Presseinformation

5. Dezember 2008

NÖ Gesundheitsvorsorge wird neu organisiert

Sobotka: Gesundheitserwartung der Lebenserwartung anpassen

Das Land Niederösterreich gibt der NÖ Gesundheitsvorsorge als wichtiger Säule des Gesundheitswesens eine neue Struktur. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Dr. Johann Jäger, Vizepräsident der NÖ Ärztekammer, informierten heute, 5. Dezember, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten über die neu geschaffene Agentur „Gesundes Niederösterreich" sowie die geplanten Verbesserungen im Bereich der Prävention.

„Die Agentur ‚Gesundes Niederösterreich\' wird alle bisherigen Kompetenzen im Vorsorgebereich bündeln und in einer neuen Struktur zusammenführen, um noch effektiver Ressourcen und Synergien zu nutzen", sagte Sobokta. Eine Aufgabe der Gesundheitsförderung sei es, Gemeinschaften zu stärken sowie gesunde Lebenswelten zu schaffen. Daher werde die neue Plattform „Gesundes Niederösterreich" auch in Kindergärten, Schulen, Gemeinden oder Betrieben aktiv werden. Als Ergänzung dazu würden auch in Zukunft spezielle Programme zur Änderung des Lebensstils angeboten, wie beispielsweise das Projekt „Durch Dick und Dünn" für übergewichtige Kinder und Jugendliche, so Sobotka.

Durch eine Vielzahl an Maßnahmen soll sich die Gesundheitserwartung der gestiegenen Lebenserwartung anpassen. Für den Landesrat ist der Hebel, über den man sich bis ins hohe Alter fit erhalten kann, eine entsprechende Gesundheitsvorsorge. Mittelfristig sollen zehn Prozent des Gesamtaufwandes im Gesundheitswesen für eine breit gefächerte Prophylaxe aufgewendet werden. So wurden bisher kostenlose „Vorsorgepakete" mit Selbsttests u. a. für Blutzucker oder UV-Belastung an die Bevölkerung verteilt. Im Frühjahr 2008 wurde eigens ein „Vorsorgepass" des Landes geschaffen und bereits an über 90.000 Personen vergeben. Als besonderen Anreiz gibt es nach vier Jahren einen Bonus, der im spezifischen Problembereich zur Anwendung kommen soll, etwa als Kochkurs oder Lauftraining.

Viele Krankheiten sind die Folge bestimmter Konsumgewohnheiten. Daher werden neuerdings vom Land Niederösterreich auch Begleitkurse für eine Änderung des Lebensstils angeboten, die ein halbes Jahr dauern. Als Motivationsmittel, diese zur Gänze zu absolvieren, wird anfänglich eine Art Kaution verlangt. Ergänzt wird das Maßnahmenbündel mit Vorträgen an den Landeskliniken über „Volkskrankheiten" wie Allergien, Krebsverhütung, Gelenksbeschwerden, Kreuzschmerzen und Depressionen sowie mit dem Vorsorgepreis, der bereits zum zweiten Mal bundesweit ausgelobt wurde.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at